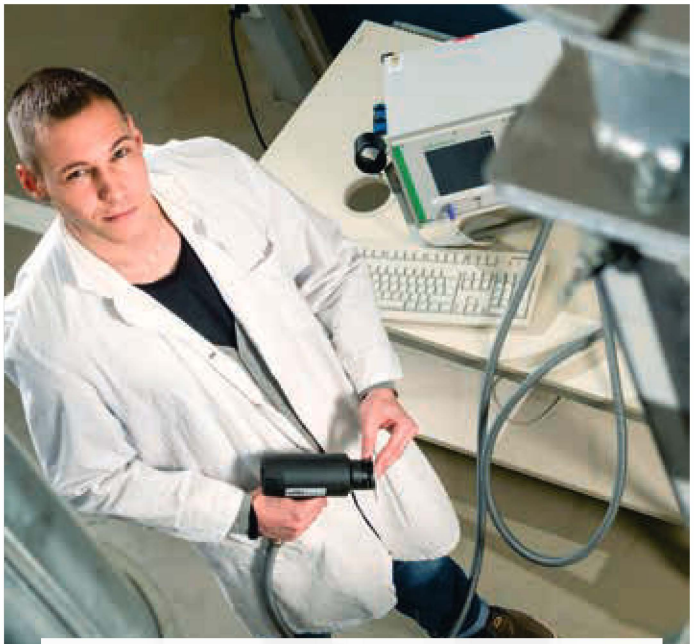


Perspektiven

Der Master-Studiengang Wasserwirtschaft bereitet auf eine Berufstätigkeit in gehobener Position in der forschenden Entwicklung, dem Betrieb und der Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen, von Anlagen der Wasserversorgung und von Anlagen der Abwasserbehandlung sowie in diesen Zusammenhängen erforderlichen Anlagen der Abfall- und Kreislaufwirtschaft vor.

Eine Tätigkeit in den Ver- und Entsorgungsunternehmen der Kommunen und anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften sowie der privaten Wirtschaft, in Umweltämtern und Behörden einschlägiger verwaltender Landes- und Bundesämter, in privatwirtschaftlichen Unternehmen der Umwelttechnik sowie in beratenden und planenden Ingenieurbüros und Instituten sowie in Lehre und Forschung ist dem Studieninhalt angemessen.

Zudem eröffnet der Master-Abschluss den Zugang zum höheren Dienst. Aber auch der Einstieg in die Forschung ist möglich. Der Master berechtigt grundsätzlich zur Promotion.

gefördert durch: Stadtsparkasse Magdeburg

h² Hochschule Magdeburg • Stendal

Studieren im Grünen

Fakten

Studienbeginn
Das Studium kann in jedem Semester begonnen werden. Bewerbungsschluss ist der 15.3. / 15.9.

Regelstudienzeit
Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester.

Abschluss
Master of Engineering (M.Eng.)

Ansprechpartner des Fachbereichs
Prof. Dr.-Ing. Torsten Schmidt
torsten.schmidt@h2.de

BAföG und Wohnen
Studentenwerk Magdeburg
www.studentenwerk-magdeburg.de

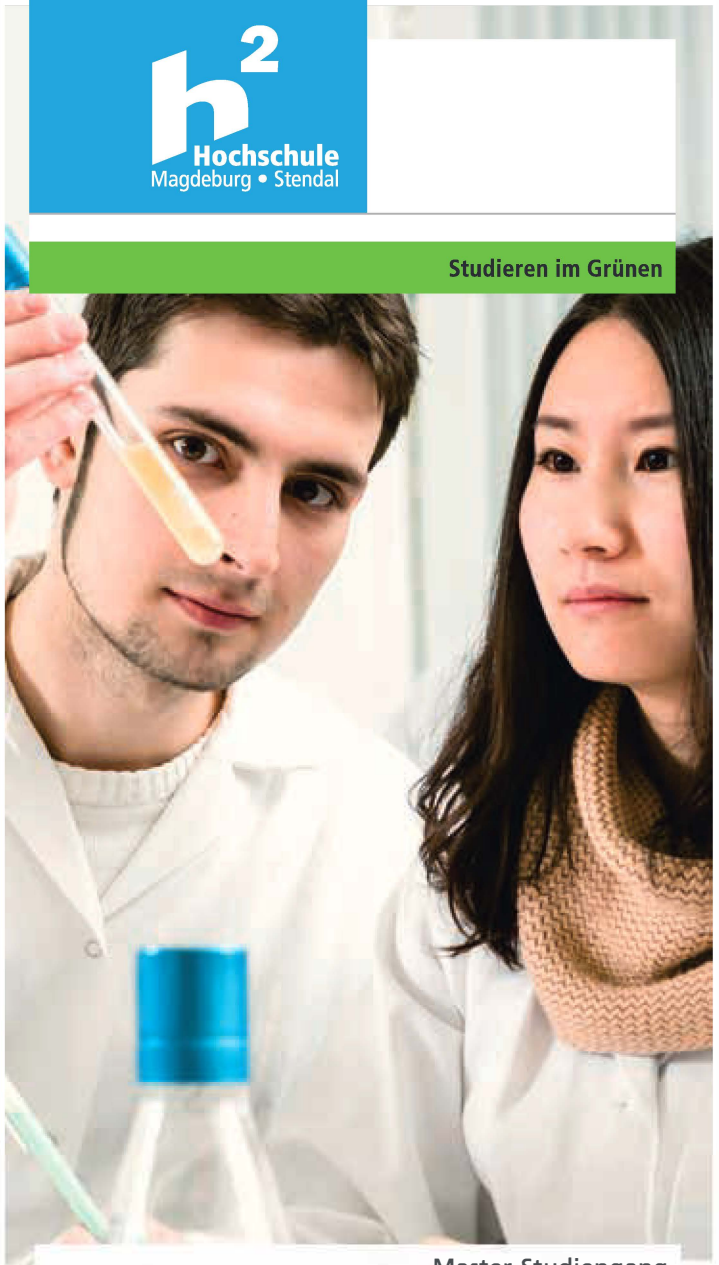
Redaktionsschluss 04/2014

Kontakt

Hochschule Magdeburg-Stendal
Allgemeine Studienberatung
Breitscheidstraße 2
39114 Magdeburg
Tel.: (0391) 8 86 41 06
studienberatung@h2.de

h² Hochschule Magdeburg • Stendal

Studieren im Grünen



Master-Studiengang

Wasserwirtschaft

Standort Magdeburg

Studienziel

Im Master-Studiengang Wasserwirtschaft wird Fachwissen aus bereits erworbenen, einschlägigen Abschlüssen vertieft und im Studium praktisch angewendet.

Studierende werden in den Bereichen Hydrologie, Biotechnologie, Wasserversorgung, Wasserbau, Abwassertechnik und Kreislaufwirtschaft ausgebildet. Zudem werden Kompetenzen in angrenzenden Wissensgebieten vermittelt und die nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser thematisiert.

Ein weiteres Ziel des Master-Studiengangs ist der Erwerb der Fähigkeit, nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu arbeiten, sich in die vielfältigen Aufgaben der auf Anwendung, Forschung oder Lehre bezogenen Tätigkeitsfelder selbständig einzuarbeiten und die häufig wechselnden Aufgaben zu bewältigen, die im Berufsleben auftreten.

Studieninhalte

Die Ausbildung erfolgt in den Pflichtmodulen
- Mathematik und Modellierung,
- Biotechnologie und technische Mikrobiologie,
- Wasserbau und Hochwasserschutz,
- Wasserversorgung,
- Abwassertechnik,
- Kreislaufwirtschaft und Reststoffbehandlung,

sowie in den Wahlpflichtmodulen
- Recht und Politik,
- Hydrologie und Ressourcenbewirtschaftung,
- Industriewasserwirtschaft,
- Ökonomie und Wasserwirtschaft.

Praktikum / Ausland

Das Studium enthält ein wissenschaftlich/praktisches Studiensemester, in dem die Master-Arbeit angefertigt wird. Dieses umfasst eine Vollzeitbeschäftigung von 20 Wochen.

Interkulturelle Kompetenzen und gute Fremdsprachenkenntnisse werden für das Berufsleben immer wichtiger. Auslandsstudium und Auslandspraktika werden daher ausdrücklich empfohlen und von der Hochschule unterstützt.

Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung ist der Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschlusses in den Fachrichtungen Wasserwirtschaft, Bauwesen oder stark ähnelnder Studiengänge. Dieser Abschluss muss mit guten oder sehr guten Leistungen und bei einer Regelstudienzeit von mindestens 7 Semestern oder mindestens 210 Credits erfolgt sein.

Studieninteressierte, die nicht die erforderlichen 210 Credits, aber mindestens 180 Credits nachweisen können, erhalten die Möglichkeit, die fehlenden 30 Credits während eines Semesters in einem Bachelor-Studiengang vor Beginn des Master-Studiums zu erwerben.

Zusätzlich müssen Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache auf dem Niveau der Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesen werden.